

Energiewende-Projekte erfolgreich umsetzen

***Strategische Ansätze für die kommunikative Begleitung beim
Ausbau der erneuerbaren Energien***

Die Herausforderungen der Energiewende werden größer



Trotz zahlreicher gesetzlicher Anpassungen bleibt die Notwendigkeit einer gutgemachten Beteiligung vor Ort weiterhin Erfolgsgarant für die Energiewende:

- Ohne **Gemeinderat** und **Bürgerschaft** kann kaum ein Projekt realisiert werden.
- **Einwendungen** kommen trotzdem zahlreich und können in einem frühen Stadium mit Informationen adressiert werden.
- **Konflikte** können am besten durch zielgerichtete Kommunikation **vermieden** werden.
- Entstehende Konflikte können durch geeignete Methoden **gelöst** werden.

Die Energiewende ist einer der komplexesten Transformationsprozesse unserer Zeit. Das bedingt Anforderungen an Beteiligungsprozesse:

- Die Energiewende **muss erklärt werden**, nicht nur allgemein, sondern auch im konkreten Projekt vor Ort, weil sie erst dort sichtbar wird.
- Viele emotionale Themen wie Naturschutz, Lärm, soziale Effekte und Verteilungskonflikte entstehen durch vermeintliche **Vereinfachung**.
- Die Komplexität der Energiewende muss nicht vereinfacht, sondern **zugänglich** gemacht werden. Das geht am besten im konkreten Projekt.

Ihre Vorteile einer Zusammenarbeit zur kommunikativen Begleitung



Der konkrete Mehrwert aus einer kommunikativen Begleitung ist offensichtlich:

- Durch zielgruppenspezifische Formate (z. B. Naturschutz, Flächenbesitzer) können Daten eingesammelt werden, die das **Projekt voranbringen** (z. B. Horststandorte).
- Mögliche Konfliktlinien können identifiziert und aktiv bearbeitet werden, noch bevor der Konflikt entsteht. So wird der Konflikt ganz vermieden. Das Projekt **kommt schneller voran**.
- **Folgekonflikte** können vermieden werden, weil mit den Akteuren vor Ort einzeln gearbeitet werden kann.

Die Umsetzung der kommunikativen Begleitung kann zügig realisiert werden:

- Bereits **binnen einer Woche** können die notwendigen Gespräche terminiert und so erste Erfolge verbucht werden.
- Beteiligungsformate benötigen keine intensive Vorarbeit, sondern **methodisches Knowhow** zur Umsetzung.
- Die **Authentizität** des Projektierers steigt bei einer schnellen Realisierung.
- Durch die zielführende Umsetzung werden weitere **Daten** für das Projekt gewonnen, die zu einer Verbesserung beitragen können.

Möglichkeiten der Umsetzung kommunikativer Ansätze



Organisierter und strukturierter Prozess zur Entwicklung einer Kommunikationsstrategie und deren Umsetzung:

- Auftaktworkshop zur Aufarbeitung der notwendigen Kommunikationsschritte und der Ziele zur **konkreten Umsetzung vor Ort**.
- Einzelgespräche bringen wertvolle **qualitative Einblicke** in die Arbeit und Stimmung vor Ort. Diese fließen direkt in die Umsetzung ein.
- Durchführung der Beteiligung vor Ort **aus einem Guss**. Sie werden entlastet und können sich auf den Inhalt konzentrieren.
- Workshop mit eigener Umsetzung: 2.500,-
- Festpreis für die komplette Realisierung von der Konzeption bis zur Nachbereitung: 6.000,-

Niedrigschwelliges Angebote für Projektierer und Energiewende-Unternehmen zur Konfliktarbeit:

- [Online-Seminare](#) zur Einführung in die Konfliktarbeit, zur Gestaltung interaktiver Elemente und zur digitalen Moderation.
- Kann **jederzeit** begonnen werden und ist speziell für die Bedürfnisse der Energiewende ausgelegt – keine allgemeinen Aussagen, sondern konkrete Werkzeuge.
- Die **iterativen** Kapitel können so gelegt werden, wie es der Arbeitsalltag ermöglicht. Man kann im eigenen Tempo vorangehen.
- Digitalmoderation: kostenlos.
- Interaktive Elemente in der Beteiligung: 90,-
- Einführung Konflikte: 150,-

Kontakt



Michael Krieger
mk@dialoge.digital
www.dialoge.digital
+49 (0) 177 5966165

